

# Posterwalk

Donnerstag, 09. April 2026 - 17.15-18.30  
Athe Grafinger (St. Pölten) und Barbara Hoffmann-Penko (Klagenfurt)

- P01-01** Wenn der Darm die Kilos schluckt: Gewichtsverlust aufgrund einer Durchblutungsstörung  
*Pavol Mikula (Bayreuth, DE)*
- P01-02** Der Transferfaktor des Barthel-Index als prädiktiver Wert in der poststationären Versorgung orthogeriatrischer Patienten nach proximaler Femurfraktur  
*Pavol Mikula (Bayreuth, DE)*
- P01-03** Der GN-HAND: Ein kombinierter Ernährungs- und Muskelkraftparameter als Indikator für inflammatorische Belastung in der Langzeitpflege  
*Baerbel Sturtzel (Wien)*
- P01-04** Promoting Resilience in Geriatric Care  
*Anita Stöckl (Graz)*
- P01-05** Aufbau der Akutgeriatrie in Niederösterreich am Beispiel LK Waidhofen an der Thaya: Erkenntnisse aus einem ländlichen Pilotstandort  
*Elke Maurer (Waidhofen/Thaya)*
- P01-06** Vergleich und Umrechnung gebräuchlicher Mobilitätstests in der Geriatrie: die MobiTest-Studie  
*Filippo Maria Verri (Ulm, DE)*
- P01-07** Ausdauerorientierte körperliche Aktivität und chronische Erkrankungen bei Österreicher:innen ab 65 Jahren: eine modell-basierte Population Attributable Fraction Studie  
*Christina Fastl (Wien)*
- P02-01** Job Crafting und subjektive berufliche Zukunftsperspektiven aus Sicht langjähriger Pflegekräfte  
*Tanja Lesnik (Klagenfurt)*
- P02-02** Die generationenfreundliche Stadt (GESTA). Intergenerationell und transdisziplinär forschen MIT Jugendlichen und älteren Menschen  
*Barbara Pichler (Wr. Neustadt)*
- P02-03** Intersektionen von Gesundheit und Alter in den Zukunfts-Narrativen älterer Menschen mit Migrationsbiografie aus Rumänien und Kroatien  
*Anna Kainradl (Graz)*
- P02-04** Übergang in den Ruhestand an Hochschulen – wer kümmert sich?  
*Mathilde Niehaus (Köln, DE)*
- P03-01** Nutrition therapy emphasizing adequate energy and protein intake reduces the progression of incontinence after hospital discharge in older adults.  
*Alfons Ramel (Reykjavik, ISL)*
- P03-02** Ernährungszustand und Ernährungszufriedenheit in der stationären Pflegeeinrichtung: Vergleich zweier Versorgungssysteme  
*Matei Capatu (Wien)*
- P04-01** Der Einfluss ätherischer Öle auf agitiertes Verhalten im pflegerischen Setting  
*Cordula Aigner (Wien)*
- P05-01** Sterben zu Hause, die Rolle des Arztes  
*Dieter Schmidt (St. Kanzian)*

# Posterwalk

- P06-01** Umsetzung eines Good Practice Portals für gesundes Altern –  
Klinische Gerontologie und interdisziplinäre Ansätze  
*Barbara Preiner (Wien)*
- 
- P06-02** MOOC „Gesundes Altern“ - Interdisziplinäre Entwicklung eines  
innovativen Lernangebots  
*Barbara Prazak-Aram (Wr. Neustadt)*
- 
- P07-01** Relevanz von Nachbarschaftsmerkmalen für die körperliche Aktivität  
von Österreicher:innen ab 65 Jahren  
*Christina Fastl (Wien)*
- 
- P07-02** Altern im Quartier – Stadt-Land-Vergleich im  
Praxisforschungsprojekt Algele Qua  
*Sigrid Mairhofer (München, DE)*
- 
- P08-01** Cross-sectional and longitudinal associations between self-reported  
financial hardship, quality of life, and depressive symptoms in older  
Icelandic adults after hospital discharge  
*Alfons Ramel (Reykjavik, ISL)*
- 
- P08-02** Prävention von moralischem Stress in der stationären Langzeitpflege:  
Ein Scoping Review zu Maßnahmen auf Individuum-, Team- und  
Organisationsebene  
*Barbara Prazak-Aram (Wr. Neustadt)*
- 
- P08-03** Einsamkeit und Technologieakzeptanz bei Personen zwischen 65 und  
85 Jahren: Ergebnisse eines Web-basierten Surveys  
*Matei Capatu (Wien)*

## Mitgliedschaft

### ÖGGG Mitglied werden

- Die ÖGGG repräsentiert und entwickelt die Geriatrie und Gerontologie in Österreich.
- Sie vertritt die Interessen der multimorbiden und vulnerablen älteren Menschen und ihrer Angehörigen.
- Ihre Mitglieder werden als Expertinnen und Experten für Fragen des Alterns und der Altersheilkunde wahrgenommen und konsultiert.

### Die ÖGGG fördert

- die Gewinnung und Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Geriatrie und Gerontologie
- die Vernetzung der auf diesem Gebiet forschenden und praktizierenden Menschen, Disziplinen, Professionen, Gruppierungen und Institutionen und
- die geriatrisch-gerontologische Kompetenzentwicklung in Aus-, Fort- und Weiterbildung.

**Wir freuen uns, wenn wir Sie als neues Mitglied der ÖGGG begrüßen dürfen. Bei einem Beitritt im Rahmen des Jahreskongresses 2026 ist die Mitgliedschaft im ersten Jahr (Kalenderjahr 2026) für Sie kostenlos!**

Die Mitgliedschaft kostet EUR 80,00 pro Kalenderjahr und inkludiert das Abonnement der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie. Bei Interesse an der Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an die Registrierung vor Ort oder per E-Mail an [office@oeggg.com](mailto:office@oeggg.com).